



**20 Jahre Update
Gastroenterologie-Stoffwechsel**

10. – 12. November 2022, Congress Innsbruck



Vorprogramm
www.updategastro-stoffwechsel.at



FRÜHER IST BESSER.

FRÜHER WIRKT LÄNGER.

STELARA® ALS THERAPIE
BEI COLITIS ULCEROSA
UND MORBUS CROHN¹⁻⁴



HIER ERFAHREN
SIE MEHR ÜBER STELARA®

Janssen  Immunology
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF 

Referenzen: 1. Fachinformation Stelara® 45 mg/90 mg (Stand: 11/2021). 2. Colombel JF et al. Management Strategies to Improve Outcomes of Patients With Inflammatory Bowel Diseases. *Gastroenterology*. 2017 Feb;152(2):351-361.e5. doi: 10.1053/j.gastro.2016.09.046. PMID: 27720840. 3. Abreu MT et al. Efficacy and Safety of Ustekinumab for Ulcerative Colitis Through 3 Years: UNIFI Long-term Extension. *ECCO* July 2021. Digital Oral Presentation. DOP83. 4. Sandborn WJ et al. UEGW Virtual 2020; 11–13 October 2020; Abstract OP110.

Fachkurzinformation STELARA®

Bezeichnung des Arzneimittels: STELARA® 45 mg Injektionslösung, STELARA® 45 mg bzw. 90 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, STELARA® 130 mg Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Durchstechflasche enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml. Jede Durchstechflasche zur Herstellung einer Infusionslösung enthält 130 mg in 26 ml (5 mg/ml). Jede Fertigspritze enthält 45 mg Ustekinumab in 0,5 ml bzw. 90 mg Ustekinumab in 1 ml. Ustekinumab ist ein rein humaner monoklonaler IgG1k-Antikörper gegen Interleukin (IL)-12/23, der unter Verwendung rekombinanter DNA-Technologie in einer murinen Myelomzelllinie produziert wird. Sonstige Bestandteile: EDTA Natrium Salz Dihydrat, Histidin, Histidinmonohydrochlorid-monohydrat, Methionin, Polysorbit 80, Saccharose, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Plaque-Psoriasis STELARA® ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, bei denen andere systemische Therapien einschließlich Ciclosporin, Methotrexat (MTX) oder PUVA (Psoralen und Ultraviolett A) nicht angesprochen haben, kontraindiziert sind oder nicht vertragen wurden. Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen STELARA® ist für die Behandlung der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab 6 Jahren indiziert, die unzureichend auf andere systemische Therapien oder Phototherapien angesprochen oder sie nicht vertragen haben. Psoriatische Arthritis (PsA) STELARA® ist allein oder in Kombination mit MTX für die Behandlung der aktiven psoriatischen Arthritis bei erwachsenen Patienten indiziert, wenn das Ansprechen auf eine vorherige nichtbiologische krankheitsmodifizierende antirheumatische (DMARD) Therapie unzureichend gewesen ist. Morbus Crohn STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerem bis schwerem aktivem Morbus Crohn, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder einen der Tumornekrosefaktor-alpha (TNF α)-Antagonisten unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. Colitis ulcerosa STELARA® ist indiziert für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer aktiver Colitis ulcerosa, die entweder auf eine konventionelle Therapie oder auf ein Biologikum unzureichend angesprochen haben, nicht mehr darauf ansprechen oder eine Unverträglichkeit oder eine Kontraindikation gegen eine entsprechende Behandlung aufweisen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante, aktive Infektion (z. B. aktive Tuberkulose). **Inhaber der Zulassung:** Janssen-Cilag International NV, Turnhoutseweg 30, 2340 Beerse, Belgien. Vertrieb für Österreich: JANSSEN-CILAG Pharma GmbH, Vorgartenstraße 206B, A-1020 Wien. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC05. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation. AT_CP-135774_23JAN2020

Allgemeine Hinweise

Organisation

Univ.-Prof. Dr. Herbert Tilg
Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Anichstraße 35, 6020 Innsbruck



Veranstalter

Medizinische Universität Innsbruck
Universitätsklinik für Innere Medizin I
Christoph Probst Platz 1
Innrain 52, 6020 Innsbruck

Tagungsort

Congress Innsbruck
Eingang und Registratur im „Innfoyer“
Rennweg 3, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 5936 1160
Web: www.cmi.at



Homepage

www.updategastro-stoffwechsel.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unsere Kongresshomepage www.updategastro-stoffwechsel.at an. Die Tagungsgebühr beläuft sich auf EUR 150,- und beinhaltet die Teilnahme an beiden Kongresstagen, diverse Unterlagen, Pausenverpflegungen und die Lunchsymposien.

Registratur und Information

Die Durchführung der Veranstaltung unterliegt den jeweiligen zum Veranstaltungszeitraum und für den Veranstaltungsort geltenden Covid-19 Regelungen.

ÄrzteZentrale med.info
Helferstorferstraße 2, P.O. Box 155, 1011 Wien
Tel.: +43 (0)1 531 16-76, Fax: +43 (0)1 531 16-61
E-mail: azmedinfo@media.co.at



Hotelreservierung

Wir dürfen Sie bitten, Ihre Hotelreservierungen selbst durchzuführen bzw. sich für weitere Informationen direkt an den Innsbruck Tourismus zu wenden (E-mail: hotel@innsbruck.info). Eine Buchung können Sie auch online über unsere Kongresshomepage vornehmen.

Sponsoring und Fachausstellung

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 536 63-26, -39, Fax: +43 (0)1 535 60 16
E-mail: maw@media.co.at, Web: www.maw.co.at



Für die Fortbildung wurden 14 medizinische DFP-Punkte für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer beantragt.

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 10.11.2022

14.00 – 18.00 Uhr

Workshop „Gastrointestinale Sonographie“

Freitag, 11.11.2022

09.00 – 10.20 Uhr

Management des Typ 1 Diabetes (*Harald Sourij*)
Elektrolytstörungen: endokrinologische und nephrologische Sicht
(*Stefan Schatzl, Markus Pirklbauer*)
Neue Lipidsenker: für wen geeignet? (*Susanne Kaser*)

Freitag, 11.11.2022

10.40 – 12.00 Uhr

Helicobactermanagement 2022: Neue Maastricht-Florenz Kriterien (*Christian Schulz*)
Reizdarmsyndrom: der lange Weg zu besseren Therapien (*Henriette Heinrich*)
C.diff. Management: von antibiotischer Therapie zu FMT (*Patrizia Kump*)

Freitag, 11.11.2022

12.15 – 13.45 Uhr

12.15 Uhr Satellitensymposium 1
CED
12.15 Uhr Satellitensymposium 2
Diabetes

Freitag, 11.11.2022

14.00 – 16.00 Uhr

Polypenmanagement im Gastrointestinaltrakt: „Basics“ (*Alexander Meining*)
Neue orale Substanzen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (*Raja Atreya*)
Interdisziplinäres Management von Crohnfisteln: „gemeinsam sind wir stark“
(*R.Koch, F.Aigner*)
State-of-the Art: Eosinophile Ösophagitis – diagnostische und therapeutische Fallstricke
(*Alexander Straumann*)

Freitag, 11.11.2022

16.30 – 18.00 Uhr

Immuntherapie bei gastrointestalen Tumoren (*Angela Djanani*)
Metastasen Chirurgie: was ist heute möglich (*Stefan Schneeberger*)
Toppublikationen Gastroenterologie (*Timon Adolph*)

Samstag, 12.11.2022

09.00 – 11.00 Uhr

Interessante Fälle (*Christoph Grander, Benedikt Schäfer*)
Antikoagulation bei Lebererkrankungen: was ist heute erlaubt? (*Wolfgang Sturm*)
Toppublikationen Hepatologie (*Heinz Zoller*)
Akute Pankreatitis: Ätiologie und Management (*Julia Mayerle*)

Samstag, 12.11.2022

11.30 – 13.00 Uhr

Aszitesmanagement (*Thomas Reiberger*)
Akutes Leberversagen (*Frank Tacke*)
Klinisches Management von cholestatischen Lebererkrankungen (*Peter Fickert*)